

Brief an Freunde

CVJM-Kreisverband Nahe-Mosel-Hunsrück e.V.



Sommer 2015



Der neue Kletterturm der Matthäuskirche

Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.

Monatspruch Juli Matthäus 5,37

Liebe Freunde des CVJM,

jetzt, wenn die Tage wieder wärmer werden beginnt wieder die Zeit, in der viele Aktivitäten rund um den CVJM stattfinden. Aber auch in den vergangenen Monaten gab es vieles, an das wir Sie gerne teilhaben lassen wollen. Zum einen sind da die zurückliegenden Mitarbeiterschulungen, auf denen die ehrenamtlichen Mitarbeiter für ihre Arbeit fit gemacht werden. Seit Jahresanfang befindet sich der CVJM Matthäus aus Bad Kreuznach in ihrem Jubiläumsjahr „50 Jahre Matthäusgemeinde und 40 Jahre CVJM“. Der Kreisverband hat sich zu einem Klausurtag getroffen, um für die Zukunft zu planen. Und am Kirchturm der Matthäuskirche ist einer der höchsten Klettertürme in Deutschland entstanden.

Viel Spaß beim Lesen und Stöbern wünschen
Friedel Maikranz und Holger Bredehöft



Sich bewegen lassen!

Liebe Freunde des Kreisverbandes!

Matthäus bewegt! Unter diesem Motto feiern die CVJMer aus Bad Kreuznach in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum.

Dass es dabei nicht einfach nur um sportliche Aktivitäten gehen soll dürfte uns allen klar sein. Gerade für Christen ist alle Art von Unbeweglichkeit eine große Unmöglichkeit! Denn wir werden bewegt! Und sind damit hineingenommen in über 2000 Jahre Kirchengeschichte. Am Anfang ereignete sich die Ausgießung des Heiligen Geistes über die versammelte Jüngerschar in Jerusalem. Das hat sie im wahrsten Sinne des Wortes in Bewegung gesetzt. Auf diese Weise wurde die Gute Nachricht von der Liebe Gottes zu allen Völkern getragen. Und das hat sich bis heute nicht geändert! Der Heilige Geist war und ist der Motor, der uns in Bewegung hält. Der uns begeistert, der uns ansteckt, der unsere Segel aufbläht, der uns damit sprachfähig macht, der der uns ermutigt und tröstet. Er ist die Dynamis Gottes, die einzigartige Kraft Gottes, die niemand gegen Geld erwerben kann, die aber für jeden, der an Jesus Christus glaubt, kostenlos zur Verfügung steht. Ohne diese Kraft geht letztlich nichts: nicht in Kirche und Gemeinde

und auch nicht im CVJM. Aber wo sie anfängt zu wirken, da verändert sich etwas, da werden Menschen in Bewegung gesetzt, ermutigt zum Zeugnis mitten im Alltag ihres Lebens.

Wir in Matthäus wollen uns neu bewegen lassen und damit auch andere in Bewegung bringen. Das wäre doch toll, wenn sich auch viele andere Ortsvereine und alle unsere Freunde sich anstecken ließen.

Manchmal träume ich von einem richtigen Flächenbrand. Der Heilige Geist kann das möglich machen. Sind wir dafür bereit? Die Zusage Jesu gilt auf jeden Fall: Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen und werdet meine Zeugen sein!

In Erwartung dieses von Gott geschenkten Wunders grüßt Euch und Sie alle
Euer sehr bewegter Rolf Lorenz

...AUS DEM KREISVERBAND...

Viola Drusenheimer, Beisitzerin im Kreisvorstand stellt sich vor

FM: Limbach gehört zu deinem Lebensbereich. Wie bist du dorthin gekommen?

VD: Der Pfarrer meiner früheren Heimatgemeinde Buchholz / Emmelshausen machte mich mit meinem Mann bekannt. Und der kommt aus Limbach, wohin ich dann auch gegangen bin.

FM: Was hat dich in den CVJM geführt?

VD: Ich war noch nicht lange in Limbach, da meldete sich Pfarrer Runkel bei mir und machte mich mit dem CVJM bekannt. Dazu muss man wissen, dass er zu den Gründern des hiesigen CVJM gehört.

FM: Sag uns etwas zu deiner Familie.

VD: Mein Mann und ich haben drei Kinder, die 29, 26 und 22 Jahre alt sind. Wir prägten vor einigen Jahren das Bild des CVJM in unserem Ort und tun dies sporadisch immer noch, z.B. bei der Weihnachtsbaumaktion oder besonderen Unternehmungen.

FM: Was sind heute deine Aufgaben im CVJM?

VD: Außer, dass ich Mitglied vor Ort bin, wurde ich Beisitzerin im Kreisvorstand. Manchmal wird auch der Singkreis, dem ich angehöre, aktiv.

FM: Welche Menschen haben deinen Lebensweg geprägt?



VD: Das sind eindeutig die Fackelträger der Bibelschule Klostermühle in Obernhof an der Lahn. Ich besuchte dort die halbjährige Bibelschule.

FM: Welches Wort der Bibel begleitet dein Leben?

VD: In Jesaja 43, 1 kann man nachlesen: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! In vielen Fällen habe ich das schon erfahren.

FM: Hast du ein besonderes Hobby ?

VD: Ich habe gerne mit Tieren zu tun und ich singe sehr gerne von Jugend an.

FM: Was sind deine Wünsche an die Zukunft des CVJM?

VD: Vor allem wünsche ich ihm, dass er sich immer auf seinen Mittelpunkt, nämlich Jesus Christus den Sohn Gottes beruft. Alles Weitere wird sich dann zeigen.

FM: Danke für den Einblick in dein Leben und Gottes Segen für dich und deine Familie.

Im Gespräch mit Viola Drusenheimer war Friedel Maikranz

Mitarbeiterschulung in Heddert

Zum mittlerweile fünften Mal in Folge fand die Mitarbeiterwoche MiWo des CVJM-Kreisverbandes nun schon in Heddert statt. In diesem Jahr war die Teilnehmerzahl mit sieben jungen Mitarbeitern wieder etwas beschaulicher als in den vergangenen drei Jahren, das tat der guten Stimmung und der produktiven Schulungsarbeit aber keinen Abbruch. Die Zeit, die wir in der Karwoche vom 27. März bis zum 2. April auf der MiWo verbringen konnten war wieder eine sehr schöne.



Im Grundkurs wurden wie üblich die Grundlagen für die Arbeit mit Kinder und Jugendlichen vermittelt und in einigen praktischen Einheiten konnte das gerade Erlernete dann gleich angewandt werden und die Teilnehmerinnen des Grundkurses konnten sich selbst schon in der Rolle einer Mitarbeiterin ausprobieren. Im Profikurs gab es dann wieder neue Themen, um die erfahrenen Mitarbeiter noch weiter zu schulen und mit weiteren Erkenntnissen und Fähigkeiten noch mehr für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten zu qualifizieren. In diesem Jahr standen unter anderem das Erarbeiten eines biblischen Textes, Basteln mit Kindern und die Gestaltung des persönlichen Glaubens auf dem Programm. Der Profikurs gestaltete außerdem ein Geländespiel, welches dann mit der gesamten Gruppe gespielt wurde.

Sehr schön war in diesem Jahr, dass ein recht großes Mitarbeiterteam zur Verfügung stand. Wie gewöhnlich wurden wir wieder von Uwe Holler bekocht und verwöhnt. Carolina Heck und Stefanie Demand brachten sich hervorragend als Mitarbeiterinnen ein und unterstützten die Kreissekretäre Nicole Günter und Holger Bredehöft.

Am Gründonnerstag war dann wieder eine schöne Woche zu Ende. Aber die nächste MiWo kommt bestimmt und bis dahin liegt für die Teilnehmer ja noch ein Jahr voller Möglichkeiten, sich in der Kinder- und Jugendarbeit des CVJM einzubringen.

Holger Bredehöft

CVJM - was für ein cooler Verein

Dieser Satz war eins der Gesprächsthemen bei der Kreisverbandsklausur in Bad Kreuznach. Unter Anleitung und Gedanken zum Weiterarbeiten von



CVJM-Bundessekretär Holger Noack, trafen sich der Kreisvorstand und einige Vorstandsmitglieder der Ortvereine einen ganzen Samstag. In lebhaften Austausch und Überlegungen “Wie geht es weiter im Kreisverband und seinen Ortsvereinen”, wurde über die “Marke

CVJM" nachgedacht.

Konkrete Punkte wurden angedacht, werden weiterverfolgt und in die Arbeit einfließen. Der Tag endete dann mit einem guten Essen und einer gemütlichen Runde im Hause Lorenz.

Am Sonntag traf sich eine große Gemeinde in der Matthäuskirche, um miteinander Gottesdienst zu feiern. Holger Noack predigte zu Markus 4, das Gleichnis vom Sämann. An den Worten Weg -steiniger Boden – Dornen und Frucht wurde das Gleichnis verdeutlicht. Nach dem Gottesdienst schmeckte bei regem Austausch in fröhlicher Runde das Brunchbuffet.

Herzlich willkommen beim nächsten Brunchgottesdienst am 11. Oktober.

Friedel Maikranz

...AUS DEN VEREINEN...

CVJM Kirn aktiv

Jeden Freitag werden Gruppenstunden abgehalten für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren. Für alle Grundschul Kinder gibt es den Kids-Treff, in dem diese eineinhalb Stunden lang gemeinsam singen, spielen, kochen und basteln und zu einer Gemeinschaft wachsen. Um ihnen die Botschaft Gottes grundlegend zu vermitteln gibt es wöchentlich eine biblische Fortsetzungsgeschichte. Im Alter von 10 Jahren dürfen die Jungscharler dann in die Jungen- bzw. Mädchenjungschar aufsteigen, die im Grunde genommen gleichermaßen aufgebaut ist, mit dem Unterschied, dass es zur Vertiefung des christlichen Glaubens eine kleine Andacht statt der Geschichte gibt. Wer aus dem Jungscharalter nun rausgewachsen ist, hat die Möglichkeit, den relativ jung



gegründeten Jugendkreis mittwochs 14-tägig zu besuchen. Alle mitwirkenden Mitarbeiter, dessen Kreis sich in den letzten Jahren ziemlich vergrößert hat, treffen sich Freitagabends um mal gemütliche, mal actionreiche oder mahlzeitlastige Stunden miteinander zu verbringen und sich anbei über erwähnenswertes der

Gruppenstunden auszutauschen. Highlights eines jeden Jahres sind Haus- und

Zeltfreizeiten, die je über drei Tage im Winter bzw. Sommer stattfinden. Auch in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde ist der Kirner CVJM aktiv: Dazu zählt zum einen der jährliche Wiesengottesdienst, der immer wieder für großen Ansturm sorgt, zum anderen die Arbeit mit den Konfirmanden. Jeder Konfirmand hat kurz vor seiner Konfirmation die Möglichkeit, bei einem Eventtag, der vom CVJM organisiert wird, den Spuren Jesu zu folgen und einen Einblick in sein Leben und seine Wunder zu bekommen. Zuletzt sei noch die Partnerschaft mit dem YMCA in Sierra Leone zu erwähnen, mit dem der Verein regen E-Mail Kontakt pflegt und stets bei problematischen Situationen wie die Ebola-Bedingte Lebensmittelknappheit im vergangenen Jahr durch Spenden über das Solidary-Rice-Projekt, nach dem Angehörige der Vereinsmitglieder mit Reis versorgt wurden, beiseite steht.

Carolina Heck

Der CVJM Matthäus im Jubiläumsjahr

Das Jahr 2015 ist ein Jahr zum Feiern! Zusammen mit der Kirchengemeinde, die ihr 50jähriges Jubiläum feiert, dürfen wir "Kreuznacher" in diesem Jahr auf 40 Jahre CVJM "Matthäus" dankbar zurückblicken! Und wir haben unser Jubiläums-Jahr auch schon mit zwei herausragenden musikalischen Konzerten in unserer Matthäuskirche begonnen: Am 24. Januar waren "Classic-Brass", ein Blechbläserquintett um den Trompeter Jürgen Gröblehner und Prof. Matthias Eisenberg - ehemaliger Organist des Gewandhausorchesters Leipzig - zu Gast bei uns und haben innerhalb dieses "Auftrittskonzerts 'SOLI DEO GLORIA' - 'ALLEIN GOTT DIE EHRE' 40 Jahre CVJM Matthäus" gezeigt, was aus "Blech" und "Orgel" alles "herauskommt", wenn Profis am Werk sind. Toll! - Auch, das die Kirche "ausverkauft" war! Ebenso vor vollem Publikum haben wir an Himmelfahrt - Kostproben durften wir schon im gemeinsamen morgendlichen Freiluft-Gottesdienst der evangelischen Kirchen in Bad Kreuznach auf dem Rotenfels erleben - im dann abendlichen Konzert der 3 "Black Soul Tenors" die ganze Kraft und Spiritualität dieser phantastischen Sänger hören und fühlen dürfen. Über Lieder aus Musicals - alle drei Sänger haben innerhalb ihrer Karriere einmal die Figur des "Papas" im Musical "Starlight Express" gesungen und gespielt - ging die Reise - natürlich - zu den Gospels. Beeindruckend, dass hier zu spüren war: hier geht es nicht nur um bloße Musik sondern um die Fragen von Menschlichkeit, Würde bzw. eben Unterdrückung (Sklaverei) und Unfreiheit und darum, welche Rolle Gott in meinem Leben spielt!

Innerhalb der "Überleitungen" zu den Stücken bezeugten die Sänger JESUS CHRISTUS als den Herrn ihres Lebens, der Ihnen Halt und Ansehen verleiht! Besonders in Erinnerung sind mir die Worte von Sänger Carl Ellis geblieben, der sinngemäß sagte: wer nicht im Leben die "Auf" und "Abs" - hierum ging es im nächsten Lied - erlebt hat und keine "Tiefen" im Leben kennt, weiß auch nicht darum, dass GOTT auf die "Tiefpunkte des Lebens" eine Antwort haben könnte - beeindruckend!

Und auch etwas ganz Neues bringt dieses Jubiläumsjahr: wir freuen uns auf die Eröffnung "unseres" Kletterturms! Der Kirchturm der Gemeinde war sanierungsbedürftig; durch den Mut und die Vision einiger Menschen in der Gemeinde ist der Glockenturm - immerhin 34 Meter hoch! - nun im Zuge der Sanierung bekletterbar geworden. Mit Manfred Pusch und Jonathan Lorenz haben wir zwei Mitarbeiter, denen nicht nur das Klettern an sich sondern auch die CVJM-Arbeit am Herzen liegt. Die Botschaft ist klar und kann auch derzeit schon am Glockenturm abgelesen werden, denn die (roten) oberen Griffe sind so gesetzt, dass weithin sichtbar wird: GOTT UNSERE STÄRKE! Die neue CVJM-Klettergruppe nimmt mit der Einweihung des Turms im Rahmen des Jubiläums-Gemeindefest am Samstag 27. und Sonntag 28. Juni ihre Arbeit auf. Bei Interesse, auch mit Eurem CVJM einmal Gott in dieser Weise näher zu kommen - immer den Blick nach oben! - wendet Ihr Euch gerne an Jonathan Lorenz.



Wie toll es ist, in den CVJM-Westbund eingebunden zu sein, habe wir Bläser am Wochenende von Freitag, 8. Mai bis Sonntag, 10. Mai bei unserem Schulungswochenenden mit Matthias Schnabel, einem der drei Bundesposaunenwarte, erlebt. Wir konnten von den zahlreichen Tipps und Hinweisen profitieren und hatten am gesamten Wochenende auch eine sehr schöne Gemeinschaft - wie es sich für den CVJM gehört, auch mit gutem Essen! Den Gottesdienst haben wir dann musikalisch mitgestaltet und die neu eingeübten Stücke und Lieder zu Gehör gebracht. Das Matthias selbst seine Posaune perfekt beherrscht, bewies er dabei innerhalb seines Solo-Parts in

"I'm crying in the chapel". Unser Schlusstück aus dem neuen Bläserheft "Zeichen Deiner Größe" groovte dann ganz ordentlich und setzte zugleich noch einmal ein "Ausrufungszeichen": "ICH BIN BEI EUCH ALLE TAGE! Nicht aus diesem Auftritt aber aus unserem Blasen im Abschlussgottesdienst der Allianz-Gebetswoche am 18. Januar in der Matthäuskirche stammt das beigefügte Foto. Unsere nächsten Einsätze: natürlich z.B. die CVJM-Schiffstour auf dem Rhein am 3. Juli und einen Tag später, am Samstag, 4. Juli werden wir im Krankenhaus St. Marienwörth einen kurzweiligen musikalischen Nachmittag gestalten und hoffen, dass insbesondere unsere kranken Zuhörer/innen dadurch gestärkt werden.

Das Jahr 2015 ist tatsächlich ein Jahr zum Feiern! Aber nicht nur für uns in "Matthäus" sondern für uns alle! Denn weiterhin gilt: MIT JESUS CHRISTUS MUTIG VORAN!

Volker Wiest



...AUS DEM CVJM-WESTBUND...

Aus dem Westbund: Wir sind „in Bewegung...“

Zum 1. April hat Matthias Büchle als neuer Generalsekretär beim CVJM-Westbund angefangen, worüber wir sehr froh und dankbar sind. Der Wechsel eines Generalsekretärs wird einiges in Bewegung bringen: zum einen sind wir seit längerem noch mal neu am Fragen, was in Zukunft Aufgabe auch des Westbundes konzentriert und mit weniger Personal für die Kreisverbände und Vereine sein kann, zum anderen bewegt uns im ganzen Land, dass wir bei allem Diskutieren über Strukturen und Herausforderungen im Grunde

immer wieder die geistliche Leidenschaft brauchen als das Eigentliche, von dem alles andere ausgehen wird! Wir freuen uns, dass uns Matthias in beidem kompetent und weise im Boot haben!

„In Bewegung“ waren wir bei der ersten Sportmesse am 25. April in Mainz-Hechtsheim. Hier ging es um neue sportliche Spiele für die Jungschar- und Jugendarbeit. Sport darf nicht nur als Bereich neben anderen stehen, wir brauchen das Element der Bewegung in der Jugendarbeit als elementar für Lernen und Entwicklung und als praktisches Üben des Umgangs, den wir in Andachten thematisieren.



„In Bewegung“ sind wir wieder am 3. Juli bei der diesjährigen CVJM-Schiffstour. Denis Werth, Bundessekretär für Jugendevangelisation, wird an Bord sein und uns die Predigt halten und zum ersten Mal laden wir zur Übernachtung in Kaub und zu einem regionalen Freundestreffen mit Begegnung und Infos am nächsten Morgen auf die Elsenburg ein.

In Bewegung geraten sind viele Vereine durch ihre Teilnahme an der Bundesmitarbeitertagung auf Borkum im letzten Jahr, um auf neuen Wegen junge Menschen zu erreichen und zu fördern, z. B. mit Jungscharstunden in der Schule oder mit einer „Jungschar +“ als zeitlich zur Jungscharzeit stattfindende Schulung und Begleitung der zukünftigen Jungscharmitarbeitenden.

In Bewegung ist der KV Rhein-Lahn, der dieses Jahr erstmalig ein großes Konfi-Castle in Vallendar durchführt und den Mut hat, Neues Land zu betreten und die Chancen dieses missionarischen Projektes zu nutzen.

In Bewegung kann man sein, wenn man Menschen kompetent begleiten möchte, dazu gibt es seit letztem Jahr Schulungen für Mentoring im Westbund, die konkret von Vereinen je nach ihrem Bedarf angefragt werden können.

Ich hoffe, wir bleiben miteinander in Bewegung, denn das ist Leben!

Marika Kürten, Bundessekretärin



Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen –
wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

 Sparkasse
Rhein-Nahe

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkasse und unter sparkasse.net. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Neues von Martin!

Teil 2

31.10. von 17.00 – 21.00 Uhr
für Kinder von 7 – 12 Jahren
im Gemeindehaus in Gutenberg



Termine und Gebetsanliegen 2015

- 13.06. CVJM-Familientag des CVJM Matthäus in Oberstret
- 19.06. Jugendgottesdienst in Bad Kreuznach
- 21.06. Bundesposaunenfest
- 27.-28.06. Jubiläumsgemeindefest mit Eröffnung des Kletterturmes in Bad Kreuznach
- 03.07. CVJM-Schiffstour
- 04.07. Treffen der Freunde des Westbundes in Kaub
- 19.07. Waldlauftag in Badenhard
- 25.07.-08.08. Mädchenkohtenlager in Thalfang
- 26.07.-08.08. JS-Ordenslager für Jungen in Schlitz
- 08.-21.08. JS-Indianerlager für Mädchen in Schlitz
- 08.-22.08. Jungenkohtenlager Lenkersmühle
- 15.09. Kreisvertretung in Waldböckelheim
- 25.09. Jugendgottesdienst in Kirn
- 25.-27.09. Delegiertenversammlung des CVJM-Westbundes in Wuppertal
voraussichtl. 27.09. Herbstfest in Gutenberg
- 10.10. Jungschartag in Emmelshausen
- 11.10. Brunchgottesdienst
- 17.-25.10. Häuptlingsfreizeit für Mädchen auf der Lindenmühle
- 24.-31.10. Häuptlingsfreizeit für Jungen in Niederdieten
- 31.10. Neues von Martin! Kinderspaß am Reformationstag in Gutenberg
- 04.-06.12. Tagung für Mitarbeiter und Vorstände in Kaub
- 18.12. Jugendgottesdienst in Bad Kreuznach



Impressum

CVJM-Sekretär:

Holger Bredehöft, Kirschrother Str. 43,
55566 Meddersheim, Tel. 06751-857898
info@cvjm-nahe.de

Kreispräses:

Pfr. Rolf Lorenz, Hofgartenstr. 16,
55545 Bad Kreuznach, Tel. 0671-27122

Schriftwart:

Friedel Maikranz, Waldweg 2,
55596 Waldböckelheim, 06758-6073

Redaktion:

Friedel Maikranz u. Holger Bredehöft

Bankverbindung:

Sparkasse Rhein-Nahe, BLZ: 560 501 80,
Kto: 8516; IBAN: DE67 5605 0180 0000 0085 16,

BIC:

BIC: MALADE51KRE

Internet:

www.cvjm-nahe.de